



© Rawpixel

Die Live-Vorträge finden zu den jeweils angegebenen Terminen online statt.

Sie haben die Wahl: Sie können sich zum jeweils gebuchten Webinar von Ihrem Computer Zuhause einwählen. Dazu erhalten Sie nach Kursanmeldung einen Link, über den Sie sich in den virtuellen Kursraum einloggen können. Sie können an dem gewählten Webinar auch gern, gemeinsam mit anderen Teilnehmenden, in einem Kursraum der KVHS in Bad Belzig oder Kleinmachnow teilnehmen und sich nach Webinarende der Diskussionsrunde anschließen.

So melden Sie sich an: Ihre Anmeldung nehmen wir gern telefonisch unter 03384145430, per E-Mail an info@kvhs-pm.de oder online über unserer Internetseite entgegen. Bitte geben Sie uns bei Ihrer Buchung einen Hinweis dazu, ob Sie am Webinar Zuhause oder in der KVHS teilnehmen möchten.



Technische Voraussetzungen:

- Rechner mit stabiler Internetverbindung (6 Mbit/s)
- Browser mit aktueller Version des Flash-Players
- Kopfhörer bzw. Lautsprecher (Webcam und Mikrofon sind nicht notwendig)

Wer schützt die Interessen der Verbraucher in unserer Konsum-, Finanz- und Medienwelt?

Wir Verbraucher wünschen uns eine gerechte und nachhaltige Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung, in der unsere Bedürfnisse ernst genommen werden. Verbraucherorganisationen, Wissenschaft und Politik versuchen, fairen Wettbewerb und rechtliche Rahmenbedingungen dafür zu schaffen. Aber gelingt dies auch? Über den Stand dieser Bemühungen wollen wir uns in den vier Webinartvorträgen informieren lassen.

Verbraucherbildung als präventiver Verbraucherschutz

Maßnahmen zur Stärkung der Verbraucherkompetenzen

Der Bundesverband der Verbraucherzentralen setzt sich, zusammen mit den Verbraucherzentralen der Bundesländer, für die Stärkung der Verbraucherrechte und die Selbstbestimmung der Verbraucher ein. Diese sollen darauf vertrauen können, dass sie das für sie passende, beste und sicherste Produkt erhalten können. Bildung ist dabei eine notwendige Voraussetzung, um Informationen und Wissen rund um den Konsumalltag aufzunehmen und verantwortungsbewusste Konsumentenentscheidungen treffen zu können. Der Vortrag wird seinen Fokus auf die schulische Verbraucherbildung und die damit verbundene Stärkung von Verbraucherkompetenzen bei jungen Verbraucherinnen und Verbrauchern richten. Denn bereits Kinder und Jugendliche müssen durch Bildungsangebote besser für den Konsumalltag gerüstet werden. Dabei gelingt eine für alle nachhaltige Vermittlung am ehesten, wenn diese Themen bereits zum unverzichtbaren Bestandteil des schulischen Unterrichts werden. Verbraucherbildung vermittelt grundlegende Kompetenzen, um sich im Konsumalltag zu orientieren.

H18B80501

Mittwoch, 24. Oktober 2018, 19:00–20:30 Uhr, entgeltfrei

Dr. Vera Fricke, Stabstelle Verbraucherbildung, Verbraucherzentrale Bundesverband e.V., Berlin

Neu

Nachhaltiger Lebensmittelkonsum – Paradoxien des Verbraucherverhaltens

Immer wieder erleben wir, dass Menschen sich widersprüchlich verhalten: Wir möchten uns gesünder ernähren, kaufen aber häufig süße und hochkalorische Lebensmittel. Wir essen günstige Fleischprodukte, obwohl wir Massentierhaltung ablehnen. Wir möchten die ökologische Produktion unterstützen, kaufen aber nur selten Bio-Lebensmittel. Der Vortrag der Ernährungswissenschaftlerin und Spezialistin für Verbrauchslehre Frau PD Dr. Silke Thiele zeigt Erklärungsansätze dieser scheinbar irrationalen Verhaltensweisen auf und weist auf die Bedeutung von Verbraucherbildung und Transparenz hin.

H18B80502

Mittwoch, 21. November 2018, 19:00–20:30 Uhr, entgeltfrei

PD Dr. Silke Thiele, Institut für Ernährungswirtschaft und Verbrauchslehre, Universität Kiel

Politik – Gesellschaft

„Marktwächter“ – Projekte für Finanzfragen – Neue Instrumente der Verbraucherpolitik

Seit Anfang 2015 haben die Verbraucherzentralen und deren Bundesverband ein neues Instrument der evidenzbasierten und verbraucherorientierten Marktbeobachtung eingerichtet, die so genannten „Marktwächter“-Projekte für Finanzfragen. Der Vortrag wird das „Marktwächter“-Projekt und dessen bisherige Erkenntnisse vorstellen. Ein Frühwarnsystem und -netzwerk helfen dabei, die Marktbeobachtung zu intensivieren, strukturelle Verbraucherprobleme früher zu erkennen und Missstände aufzudecken. Insgesamt untersuchen fünf Schwerpunkt-Verbraucherzentralen den Finanzmarkt, veröffentlichen Verbraucherwarnungen und initiieren Untersuchungen. Auch der Dialog mit Anbietern, Aufsichtsbehörden und Politik sowie die Rechtsdurchsetzung für Verbraucher belegen den bisherigen Erfolg. Die Bilanz ist durchaus positiv, der Verbraucherschutz wird deutlich gestärkt.

Neu

H18B80503

Mittwoch, 23. Januar 2019, 19:00 -20:30 Uhr, entgeltfrei

Philipp von Bremen, Leiter Projekt „Marktwächter Finanzen“, Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.; Berlin

„Smarte grüne Welt“? – Digitalisierung zwischen Überwachung, Konsum und Nachhaltigkeit

Was bringt die Digitalisierung konkret für Ökologie und Gerechtigkeit? Führt sie uns in eine „smarte grüne Welt“, in der alle vom technologischen Fortschritt profitieren und wir zugleich schonender mit der Umwelt umgehen? Oder steuern wir in einen digitalen Kapitalismus, in dem sich Geld und Macht auf wenige konzentrieren und die Wirtschaft noch weiter über die planetaren Grenzen hinauswächst? In diesem Vortrag analysiert Professor Tilman Santarius, welche Chancen und Risiken der Megatrend der Digitalisierung für die Mega-Herausforderung der Nachhaltigkeit birgt. Und er entwickelt Designprinzipien für eine nachhaltige Digitalisierung, damit diese die Welt auch wirklich grüner und gerechter macht.

Neu

H18B80504

Mittwoch, 13. Februar 2019, 19:00–20:30 Uhr, entgeltfrei

Prof. Dr. Tilman Santarius, Institut für Arbeitslehre/Ökonomie und Nachhaltiger Konsum, Technische Universität Berlin

Schreib- & Spielwaren
am Rathausmarkt Draheim

Adolf-Grimme-Ring 14 • 14532 Kleinmachnow
Tel. 033 203/ 867 39

LAMY PARKER Pelikan HABA playmobil Selecta